



30.11.2016

## INVESTITIONEN: ZEICHEN STEHEN AUF ABKÜHLUNG

Am vergangenen Wochenende diskutierten führende Werkstattausrüster in Köln die Entwicklungen im Unfallreparaturmarkt. Einstimmige Meinung der Teilnehmer: Die Lage in der Branche wird zunehmend komplexer. Spies Hecker-Vertriebsleiter Michael Wellnitz, der die Veranstaltung moderierte, nannte zum Einstieg einige Beispiele: neue Marktteilnehmer, der HUK-Autoservice, die Herausforderungen in der Schadensteuerung, der zu erwartende Rückgang von Privatfahrzeugen und die steigende Bedeutung von Flotten für das Geschäft von freien K&L-Betrieben.

### WERKSTATT AUSTRÜSTER BEWERTEN WIRTSCHAFTLICHE SITUATION WENIGER POSITIV

colornews.de hat bei den Ausrüstern nach einer Einschätzung der aktuellen Lage des deutschen Reparaturmarktes. Die wirtschaftliche Situation vieler Betriebe hat sich nach Meinung der Branchenkenner insgesamt verschlechtert: Bezeichneten 2015 rund 96 Prozent der Befragten wirtschaftliche Lage in der Branche als „gut“ oder „befriedigend“, waren in der aktuellen Umfrage nur noch etwa 70 Prozent dieser Ansicht. Rund 85 Prozent der Befragten erwarten eine ähnliche Situation im Jahr 2017.

### INVESTITIONSKLIMA IN DER BRANCHE KÜHLT SICH AB

Bergab ging es auch mit den Investitionserwartungen der Hersteller: Von 60 auf 26 Prozent fiel der Anteil der Poolpartner, die zum Ende des Jahres noch einmal verstärkte Investitionen von Karosserie-

und Lackierbetrieben in Ausrüstung erwarteten. Mit Blick auf die Investitionsfähigkeit setzte sich ein Trend aus dem Vorjahr fort: Die Mehrheit der befragten Poolpartner geht davon aus, dass **vor allem große Betriebe mit mehr als 15 produktiven Mitarbeitern aktuell investieren können**. „Unsere Aufgabe ist es, die Werkstätten mit effizienten Produkten und straffen Prozessen so zu unterstützen, dass auch weiterhin in ihre Zukunft investieren können“, erklärte ein Teilnehmer während der Veranstaltung.

## **NEUE FUNKTIONEN FÜR DEN ESHOP**

Spies Hecker Digitalmanager Ulrich Bathke stellte Neuigkeiten zum Webshop vor, die ab Anfang Dezember verfügbar sein sollen. Zum Beispiel eine individuelle Favoritenverwaltung, in der der Betrieb seine Standardausrüstung hinterlegt und die er einfach per Klick immer wieder nachbestellen kann – ohne den Warenkorb jedes Mal einzeln zusammenzustellen. Zudem verfüge der Webshop nun auch über die Möglichkeit, einzelnen Mitarbeitern unterschiedliche Rechte zuzuweisen, eine Funktion die Spies Hecker auf der Basis von Kundenfeedback integriert hat. Auch die URL ist neu: Benutzer erreichen den weiterentwickelten Webshop ab 7. Dezember über [eshop.spieshecker.com](https://eshop.spieshecker.com)

## **TOUR DE LACK KOMMT ZURÜCK**

Große Einigkeit herrschte bei den Teilnehmern, sich auch künftig in Sachen Ausbildung weiter zu engagieren. Deshalb beschlossen die Poolpartner zusammen mit Spies Hecker: 2017 soll es deshalb eine Neuauflage der „Tour de Lack“ geben.

**Lisa Möckel**